

Vorbekommen eigentlich ein anderer Lebenshaltungstypus erforderlich wäre. Heute sind gerade jene Kreise, die für den Lebensunterhalt der Arbeiter aufzukommen haben, besonders schwer bedrängt. (Miete, Verkehrssteuern, Brot, Wäsche usw.) Es ist allgemein bekannt, daß die Arbeitslose den Preis für die Waren des täglichen Bedarfs annehmen und die Kosten für Gas und Licht weit über den allgemeinen Preissteigerungen stehen.

Echon die kurze Aufzählung dieser Momente zeigt, daß es sich nicht um bloße Kleinigkeiten handelt, sondern um die Lebenshaltungskosten im allgemeinen. Eine Anhebung würde das im allgemeinen eine Entlastung des Reallohns bedeuten. Selbstverständlich ist jedoch bedauerlich, daß eine weitere Entlastung der Arbeiter durch eine Verringerung der Arbeitszeit möglich ist.

Indexmethode und Lohnfestsetzung

Wie man erahnt, haben sich die statistischen Landesämter und die in Betracht kommenden Berufsorganisationen infanteristisch verhalten. Infolgedessen sind die Berechnungsgrundlagen des amtlichen Lebenshaltungsindezes einer Revision zu unterziehen. Es handelt sich vor allem darum, den Verbrauch der sogenannten Normalfamilie zu überprüfen. Die Indexmethode ist bekanntlich schon lange nicht mehr dem Reallohn und ist weitgehend überholt. Infolgedessen ist eine Revision der Berechnungsmethode notwendig, die die Zusammenhänge zwischen dem Reallohn und dem Lebenshaltungsindez klarstellt.

Die Berechnung, durch die die Zusammenhänge zwischen dem Reallohn und dem Lebenshaltungsindez klarstellt, werden soll, weist grobe Fehler auf, die zum Teil darauf beruhen, daß die Berechnungsweise nicht auf Unterlagen aus der Vorkriegszeit beruht.

In der Statistik „Der freie Markt“ beschäftigt sich ausführlich Fritz Zernberg einleitend mit den Fehlern der Indexmethode. Die Indexmethode ist, wie er sagt, eine Methode, die die Zusammenhänge zwischen dem Reallohn und dem Lebenshaltungsindez klarstellt. Er stellt den Grundgedanken dar, daß die Berechnung einer Lebenshaltungsindez auf diejenigen Warengruppen zu beschränken ist, die der Arbeiter in seinem Haushalt braucht. In der Statistik „Der freie Markt“ wird die Indexmethode kritisiert. Er weist darauf hin, daß die Indexmethode nicht auf den tatsächlichen Lebenshaltungskosten der Arbeiter beruht, sondern auf den Lebenshaltungskosten der Normalfamilie. Er fordert eine Revision der Indexmethode, die die Zusammenhänge zwischen dem Reallohn und dem Lebenshaltungsindez klarstellt.

Ziele haben den Zweck, die Zusammenhänge zwischen dem Reallohn und dem Lebenshaltungsindez klarzustellen. Er stellt den Grundgedanken dar, daß die Berechnung einer Lebenshaltungsindez auf diejenigen Warengruppen zu beschränken ist, die der Arbeiter in seinem Haushalt braucht. In der Statistik „Der freie Markt“ wird die Indexmethode kritisiert. Er weist darauf hin, daß die Indexmethode nicht auf den tatsächlichen Lebenshaltungskosten der Arbeiter beruht, sondern auf den Lebenshaltungskosten der Normalfamilie. Er fordert eine Revision der Indexmethode, die die Zusammenhänge zwischen dem Reallohn und dem Lebenshaltungsindez klarstellt.

Wenn ein Arbeiter oder Angestellter früher seine Arbeitsstelle verließ, zum Beispiel in Berlin nicht mehr im Norden arbeitete, sondern im Süden, so gab er im allgemeinen gleichzeitig seine Wohnung auf und zog an die neue Arbeitsstelle. Das war damals möglich, da es immer einen Preis für die Wohnung gab. Das ist heute aber unmöglich. Als Arbeiter ergriff ich, daß der Löhne der Wohnungsmieten anhaltend, ein um so größerer Prozentsatz der Arbeiter und Angestellten in der Lage ist, sich eine Wohnung zu leisten, so daß ich für ihn einmal die Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Herab mit der Arbeitszeit!

Die Arbeitslosenflut erfordert durchgreifende Maßnahmen

Am 15. Januar gab es in Deutschland 1.765.000 Arbeitslose. In einer solchen Katastrophe der Arbeit und des Wohlstandes der Arbeiter hat eine dringende Gefahr. Trotzdem ist es nicht ausgeschlossen, daß die Zahl der Arbeitslosen auch im Februar noch weiter steigen wird. Dringende Maßnahmen sind notwendig, um diese Zahl aufzuhalten. Einer der wirksamsten Schritte zur Verringerung der Zahl der Arbeitslosen ist die Verringerung der Arbeitszeit. Das heißt, alle Arbeiter sollten nur noch 18 Stunden und länger im wöchentlichen Nationalerwerbsamt weiter arbeiten. Dann ist es Zeit, in der Arbeitszeitfrage eine Neuregelung zu treffen.

Wenn in Deutschland 4 Millionen Menschen ohne Beschäftigung sind, so ist das Gebilde der Wirtschaft demoralisiert, das es jeden Augenblick zusammenbrechen kann. Die Zahl der Arbeitslosen ist nicht gering, sondern sehr groß. Die Unternehmer in Deutschland aber weigerten sich bisher, den Arbeitslosen eine Verringerung der Arbeitszeit nachzugeben. Es ist notwendig, daß eine

Kollekten und Kollektinnen!
Bereitet überall die Betriebsvertretungswahlen vor!
Beachtet den Aufruf in der heutigen Betriebsräte-Rundschau

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Aktiengesellschaft Hammerlugl

Erzählung von Carl Schröder.
Copyright by
Büchergilde Gutenberg, Berlin
(27 Fortsetzung)

„Was wird das werden?“ fragte er Zeinle, „was meinen Sie?“

„Man muß den Bogen nicht überspannen“, sagte der Malterer, „ich hab' so was kommen sehen.“

„Was ist das nur für ein Abend?“ fragte ihn Walecka, „als er die Wirtin jeden Tag - einen Streich durch den Finger nicht.“

„Als er die Wirtin jeden Tag - einen Streich durch den Finger nicht.“

„Als er die Wirtin jeden Tag - einen Streich durch den Finger nicht.“

„Als er die Wirtin jeden Tag - einen Streich durch den Finger nicht.“

„Als er die Wirtin jeden Tag - einen Streich durch den Finger nicht.“

„Als er die Wirtin jeden Tag - einen Streich durch den Finger nicht.“

„Als er die Wirtin jeden Tag - einen Streich durch den Finger nicht.“

„Als er die Wirtin jeden Tag - einen Streich durch den Finger nicht.“

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

Arbeitslosigkeit verlor und die Arbeitszeit auf der anderen Seite die

...von weiß die ...

meisten Unternehmern die Arbeitgeberverantwortung ...

Der Arbeitsbeschaffungsplan der engl. Arbeiterregierung ...

Profeste gegen die Unternehmensvorschläge

Augsburg ... Die am 23. Januar stattgehabte allgemeine Schuhindustrie...

Können die Schuhfabrikanten überhaupt noch rechnen?

Ein Kollege findet uns unter obiger Überschrift folgendes ...

besonders groß. Deshalb hat man Fortbildungsschulen und Auszubildende ...

Preisstelgerung bis 40 Prozent

Es wird immer teurer. Die Unternehmer rechnen in ihren ...

Die meisten Preise sind Durchschnittspreise. Also erst einmal ...

Hildesheim

In der am 18. Januar stattgefundenen Generalversammlung ...

Hartha

Die Kündigung des Reichsstatutes, die Auflösung der Unternehmerräte ...

19 Jahre) zurückverlegt werden. Hiernach würde sie beim Ver ...

Den Kollegen und Kolleginnen in der Schuhindustrie werden ...

Weihenfels

Die Jahresversammlung der Jahrbillige Weihenfels nahm ...

National-„Sozialisten“

Waren nennt ich „National“, Dinten nennt ich „Sozialist“, Geld nennt ihr ...

Wer ist wirklich politischer Zauberkunstler? Der Unschlichte ...

